

Stuttgart, 16.11.2023

Haushalt 2024/2025

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 23.11.2023

AufentHaltestelleZukunft am Bahnhof Vaihingen weiterdenken/weiterbauen!

Circuleum 2.0/Forschungsprojekt S210

Beantwortung / Stellungnahme

Für die 2017 von der Stadt erworbene Fläche südöstlich des Bahnhofs Vaihingen konnte mit der temporären Nutzung über diesen Sommer sehr anschaulich gezeigt werden, wie aus einer bisher gewerblich genutzten Fläche ein Aufenthalts- und Begegnungsort mit großem Mehrwert für den Stadtbezirk entstehen kann.

Der Planungs- und Beteiligungsprozess AufentHaltestelle Zukunft zur künftigen Gestaltung der Flächen fand im 1. Halbjahr 2022 statt. Ein wichtiges Ziel aus der Beteiligung war eine temporäre Nutzung der Fläche, die nach längerer Vorbereitungszeit im Juli 2023 tatsächlich starten konnte. Der Schwerpunkt der ersten temporären Stufe liegt auf Begegnungs-, Bewegungs- und Sportangeboten, mit fliegenden Bauten und Elementen. Die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft hat zusammen mit kreativhaltig sowie dem Jugendamt unter dem Namen Circuleum das Konzept erarbeitet und umgesetzt. Diese temporäre Nutzung der Fläche könnte für die nächsten 5 Jahre fortgesetzt werden, um die Nutzungen weiter zu ergänzen und zu erproben und in Bezug auf den Mehrwert für den Stadtbezirk zu evaluieren.

Der Vorhabenträger Stuttgarter Jugendhausgesellschaft hat daher zum Doppelhaushalt 2024/2025 Mittel beantragt, um den grundlegenden Betrieb auf der AufentHaltestelle Zukunft von 2024 bis 2029 fortführen zu können (Haushaltsvorlage 1152/2023).

In einem noch auszuarbeitenden Entwicklungskonzept/Rahmenplan für die im Beteiligungsprozess genannten Bedarfe, die temporär erprobt und evaluiert werden sollen, werden die langfristige Nutzungen der Fläche festgelegt. Aufgrund des hohen Fehlbedarfs an Halleneinheiten im Stadtbezirk Vaihingen ist eine möglichst große Sporthalle als Nutzungsbaustein vorgesehen. Die verschiedenen Themen temporäre Nutzung, Entwicklungskonzept, Sporthalle und Rundbau sind alle zusammen zu denken; der Rundbau könnte in einer ersten Ausbaustufe als IBA-Beitrag bereits im Rahmen der temporären Nutzung baurechtlich als Teil der Veranstaltungsfläche beantragt werden.

Ergänzend zu dem dargestellten Prozess sowie der langfristigen Planung würde sich nun die Möglichkeit ergeben, im Rahmen des Forschungsprojekts S210 zu der Wiederverwendung der Schalungselemente für die Kelchstützen des Stuttgarter Hauptbahnhofs einen innovativen Rundbau zu erstellen, der sowohl durch das temporäre Projekt Circuleum, als auch langfristig genutzt werden könnte.

Der Beteiligungsprozess Aufenthaltstestelle Zukunft am Vaihinger Bahnhof ist bereits im IBA'27-Netz als Netzvorhaben der Landeshauptstadt Stuttgart aufgenommen. Die LHS plant in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft und dem Circuleum sowie dem Forschungsprojekt S210 im Rahmen des IBA-Festivals 2025 ein erstes Spotlight zu präsentieren und im Weiteren im Ausstellungsjahr in 2027 eine erste Bebauung zu zeigen.

Das Amt für Sport und Bewegung plant die Aufgabe der Bauherrenvertretung zu übernehmen. Aus Kapazitätsgründen ist eine Bauherrenvertretung für ein solches Sonderprojekt durch das Hochbauamt aktuell nicht möglich. Alternativ ist die Beauftragung der Bauherrenvertretung an einen externen Dienstleister zulässig, soweit der Bauherr in seiner Aufgabenerfüllung dem Gemeinwohlinteresse unterliegt und unter der Kontrolle der Stadt steht. Dies ist im Falle einer Bauherrschaft durch das Amt für Sport und Bewegung gegeben. Die zusätzlichen Kosten, die durch die Beauftragung einer externen Bauherrenvertretung entstehen würden, könnten erst im weiteren Prozess durch das Amt für Sport und Bewegung konkretisiert werden.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

1032/2023 Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, 5043/2023 PULS-Fraktionsgemeinschaft

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen
keine

<Anlagen>